

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



32. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 9. August 2013

### Am Samstag und Sonntag in Güglingen Kleintierzüchter laden zur Jungtierschau ein

Munter vor sich hin hüpfende Kaninchen, vielstimmig gackernde Hühner und Zwerghühner, schnatternde Enten und gurrende Tauben können am Samstag, 10. August, und Sonntag, 11. August, beim Kleintierzuchtverein Z 295 mit Sitz in Güglingen besucht und bestaunt werden. Die Vereinsmitglieder laden zu ihrer alljährlichen Jungtierschau ein.



Man kann sich darauf einstellen, dass insgesamt 155 Jungtiere aus dem Jahrgang 2013 in den Schaukästen der Kleintierzüchter zu sehen sein werden. 54 Kaninchen und 101 gefiederte Tiere wurden zu dieser Jungtierschau angemeldet.

Dietmar Heldt und seine Mitstreiter aus der Vorstandschaft des Vereins haben sich zusammen mit den Ausstellern darauf eingerichtet, dass die Rahmenbedingungen für diese Kleintierausstellung stimmen.

Das Vereinsheim in den „Kreuzgärten“ ist so präpariert, dass die Preisrichter aus dem Heilbronner Kreisverband schon am Freitag kommen und mit scharfem Auge und tastenden Fingern ihren Job machen können.

Am Samstag, 10. August, können sich dann interessierte Besucher ab 16 Uhr die Ausstellung ansehen.

Am Sonntag, 11. August, ist die Ausstellung ab 10 Uhr geöffnet.

Natürlich geht es bei dieser Jungtierschau nicht nur um die Bewertung und Ausstellung des Tierischen Nachwuchses. Das Küchenteam hat sich bestens vorbereitet, um den hoffentlich zahlreichen Besuchern gewohnt gute Hausmannskost bieten zu können.

Die Jugendgruppe der Kleintierzüchter hat sich ebenfalls gut vorbereitet und bietet besuchenden Kindern ein neues Geschicklichkeitsspiel. Erbsen werden in einen Schlauch eingelegt und müssen dann punktgenau mit dem Hammer getroffen werden, wenn sie wieder ans Tageslicht kommen.

Nicht zuletzt wartet auch die Tombola-Fee mit kleinen und großen Preisen auf, die per Los mit kleinem Geld gewonnen werden können.

### Was ist sonst noch los?

Die Schulferien machen deutlich, dass zum einen viele Eltern mit ihren Kindern in den Urlaub gegangen, gefahren oder geflogen sind. Man bekommt dies nicht nur im Alltag beim Einkaufen oder dem deutlich reduzierten Verkehrsaufkommen zu spüren, sondern auch beim Angebot, das Vereine und andere Organisationen für die Freizeitgestaltung machen.

Drei Veranstaltungen können wir dennoch anbieten:

Zum Ersten ist dies das Weizenbierfest der Weizenbierfreunde Ochsenburg, das von Freitag bis Sonntag veranstaltet wird.

Zum Zweiten wollen wir auf die Jungtierschau der Güglinger Kleintierzüchter hinweisen. Sie stellen am Samstag und Sonntag den tierischen Nachwuchs des Jahrganges 2013 in und an ihrer Vereinsanlage in den „Kreuzgärten“ in Güglingen aus. Beim TSV Güglingen läuft seit Dienstag das Zabergäu-Pokalturnier. Am Freitag und Samstag geht es in die entscheidende Phase und letztlich um den Turniersieg bei den aktiven Fußballern.

Weitere Wochenend- oder Freizeit-Tipps können wir für den Einzugsbereich der „Rundschau“ nicht bieten – und das ist wohl dem „Sommerloch“ geschuldet ...

Also heißt es, die eigene Kreativität zu bemühen, wenn man etwas mit seiner Freizeit anfangen möchte.

Man könnte beispielsweise im Foyer des Güglinger Rathauses die Broschüren zur Hand nehmen, die Wandervorschläge und Fahrradtouren in unserer Region und im „Heilbronner Land“ anbieten.

Denkbar wäre ja auch, sich im Römermuseum in Güglingen umzusehen und dort zu schauen, was es Neues gibt.

Ein weiterer Vorschlag wäre der Besuch der Schmetterlings-Ausstellung, die im Naturparkzentrum im Zaberfeld angeboten wird. Wenn es die Temperaturen zulassen, wäre ja auch ein Badeaufenthalt an der „Ehmetsklänge“ mit diesem Trip zu verbinden.

Badevergnügen gibt es natürlich auch im Güglinger Freibad – wer dort entspannen möchte, dem wünschen wir viel Spaß.

	<b>STADT GÜGLINGEN</b> Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		<b>GEMEINDE PFAFFENHOFEN</b> Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
<b>Öffnungszeiten:</b> Bauhof: Wasserversorgung:	<b>Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr</b> ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de ☎ 10856 oder 0172/7433249	<b>Öffnungszeiten:</b> Bauhof: Wasserversorgung:	<b>Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr</b> ☎ 0171/6244658 ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
<b>KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS</b>			
<b>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen</b> ev-kiga.gueglingen@t-online.de ☎ 8438 <b>Kindergarten Frauenzimmern</b> kiga-frauenzimmern@arcor.de ☎ 6203 <b>Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach</b> kiga.haselnussweg@t-online.de ☎ 14766 Fax 9307980 <b>Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen</b> kita-heigelinsmuehle@t-online.de ☎ 14194 Fax 9307895 <b>Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen</b> kiga-herrenaecker@t-online.de ☎ 16823 Fax 938255	<b>Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen</b> ☎ 593 <b>Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen</b> ☎ 593 <b>Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen</b> ☎ 7884 <b>Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler</b> ☎ 2333		
<b>Grundschule Eibensbach</b> Blankenhornstraße 20 ☎ 5808	<b>Grundschule Pfaffenhofen</b> gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de ☎ 6750		
<b>Hort an der Katharina-Kepler-Schule</b> kks.hort@gmx.de ☎ 9318918			
<b>Katharina-Kepler-Schule Güglingen</b> ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
<b>Realschule Güglingen</b> ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
<b>Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15</b> familienzentrum-gueglingen@t-online.de ☎ 9389245 Fax 9389246			
<b>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu</b> ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
<b>SPORTHALLEN</b>			
<b>Blankenhornhalle Eibensbach</b> ☎ 15916 <b>Riedfurthalle Frauenzimmern</b> ☎ 15315 <b>Sporthalle Weinsteige Güglingen</b> ☎ 16247	<b>Wilhelm-Widmaier-Halle</b> ☎ 962027		
<b>FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI</b>			
<b>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus</b> Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de ☎ 963020 Fax 931616	<b>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus</b> Rodbachstraße 15 ☎ 962024		
<b>Notariat Güglingen</b> Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
<b>Polizeiposten Güglingen</b> Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de <b>Polizeirevier Lauffen</b> Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
<b>RECYCLING / ABFÄLLE</b>			
<b>Recyclinghof Güglingen</b> Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	<b>Recyclinghof Pfaffenhofen</b> Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Häckselplatz Güglingen</b> Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	<b>Häckselplatz Pfaffenhofen</b> Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
<b>Mülldeponie Stetten</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr ☎ 07138/6676	<b>Erddeponie</b> Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07133/1860 ☎ 07267/91200		
<b>VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN</b>			
<b>Mediothek Güglingen</b> Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr ☎ 964150	<b>Römermuseum Güglingen</b> Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de ☎ 9361123 Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
<b>Jugendzentrum Güglingen</b> Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de ☎ 934709 Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	<b>Freibad Güglingen</b> Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
<b>NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN</b>			
<b>Ärztlicher Notdienst Zabergäu - Notdienstpraxis Bietigheim</b> ☎ 07142 / 777 98 44 oder Bereitschaftstägig von 18 bis 7 Uhr an darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen			
<b>Ärztlicher Notdienst werktags von 7 bis 18 Uhr</b> ☎ 01805 / 96 00 96			
<b>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden</b> ☎ 0711/7877712	<b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b> 07131/994555 ☎		
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	<b>Krankentransport</b> ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
<b>ASB-Pflegezentrum Güglingen</b> Am See 16 ☎ 07135/936810	<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
<b>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen</b> Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/98610 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	<b>Diakonische Bezirksstelle</b> ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
<b>Nachbarschaftshilfe</b> ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste</b> Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
<b>Arbeitskreis Leben (AKL)</b> ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	<b>Hospiz-Dienst</b> ☎ 07135/986110 In der Regel werktags tagsüber erreichbar.		
<b>Forstamt Eppingen</b> 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 ☎ 07262/609110 Fax 07262/6091119	<b>Revierförsterstelle</b> ☎ 07135/3227 Stefan Krautberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
<b>MVV - Erdgasversorgung</b> Notruf-Hotline Service-Hotline ☎ 0800/2901000 Prof-Hotline ☎ 0800/6882255 ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	<b>EnBW - Stromversorgung</b> Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477		

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen:

Am 10. August; Herr Horst Wolf, Wilhelmstr. 14, den 74.

Am 10. August; Frau Barbara Schirrmeister, Lindenstr. 15, den 70.

Am 11. August; Herr Hans Kurz, Brucknerweg 6, den 71.

Am 13. August; Herr Kurt Pech, Beethovenstr. 6, den 90.

Am 14. August; Herr Sefik Terzic, Heilbronner Str. 36, den 71.

Am 15. August; Herr Werner Frank, Gartenstr. 35, den 84.

Am 15. August; Frau Fadime Incekara, Fasanenweg 5/1, den 80.

Am 15. August; Herr Wolfgang Günther, Gartenstr. 43, den 74.

Am 15. August; Herr Manfred Wüst, Beethovenstr. 21, den 74.

#### Eibensbach:

Am 11. August; Frau Waltraud Seidl, Heuchelbergstr. 13, den 74.

Am 13. August; Frau Karoline Stuber, Güglinger Str. 16, den 91.

#### Pfaffenhofen:

Am 11. August; Frau Sigrid Rustler, Heilbronner Str. 46, den 76.

Am 11. August; Herr Karl Stirn, Schubartstr. 8, den 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

**Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.**

#### Freitag, 9. August

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Samstag, 10. August

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Sonntag, 11. August

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Montag, 12. August

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197  
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Straße 6, Tel.: 07046/930123

#### Dienstag, 13. August

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

#### Mittwoch, 14. August

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Donnerstag, 15. August

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Freitag, 16. August

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

### Termine

#### Freitag, 9. August bis Sonntag, 11. August

Weizenbierfreunde Ochsenburg – Weizenbierfest

#### Samstag, 10. August und Sonntag, 11. August

Kleintierzüchter Güglingen – Jungtierschau

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 10./11. August

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

### Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem „Telefon-Register“ ablegen.

Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den „normalen“ Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

### Die Standesämter melden:

#### Güglingen:

##### Geburt:

Am 26. Juli 2013 in Ludwigsburg; Henri Markus Perlinger, Sohn des Markus Michael Perlinger und der Patricia Perlinger, geb. Schwarzkopf, Güglingen, Reisenbergstraße 17

##### Eheschließungen:

Am 2. August 2013 in Güglingen; Markus Alber und Rebecca Daub, Güglingen, Otto-Linck-Straße 15

Am 5. August 2013 in Güglingen; Stephan Laslo und Tamara Gimber, Güglingen-Eibensbach, Ochsenbacher Straße 8

##### Sterbefall:

Am 4. August 2013 in Heilbronn; Erich Friedrich Schneider, Güglingen, Wilhelmstraße 33.

### Notariat Güglingen

Herr Notar Maurer ist von Montag 12. August bis Montag, 26. August 2013, in Urlaub.

Das Vorzimmer ist zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten durchgehend besetzt.

### Deutsche Rentenversicherung

#### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und AOK Baden-Württemberg

#### Verwaiste Familien: Schnelle und unkomplizierte Hilfe nach Verlust eines Kindes

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg setzt sich gemeinsam mit der AOK Baden-Württemberg dafür ein, Familien zu helfen, die ein Kind durch eine schwere chronische Krankheit verloren haben. Gemeinsam mit der Nachsorgeklinik Tannheim haben

die beiden Unternehmen ein Konzept für die familienorientierte Rehabilitation verwaister Familien etabliert, das nun umgesetzt wird. Was steht dahinter?

Es gibt Kinder, die an schweren chronischen Erkrankungen, an Krebs, Herzkrankheiten oder Mukoviszidose leiden. Für diese Kinder ist die familienorientierte Rehabilitation gedacht: Eine Leistung zur medizinischen Rehabilitation, bei der das schwerst kranke Kind von seinen Eltern, die selbst Reha-Leistungen erhalten, begleitet wird. Die Einbeziehung von Eltern und Geschwistern ist nicht nur für das kranke Kind sinnvoll. Sie ist ebenfalls nötig, da die Erkrankung des Kindes auch gesundheitliche Auswirkungen auf die übrigen Familienangehörigen hat.

Was wird nun aber mit der Familie, wenn das kranke Kind stirbt? Hier haben die DRV Baden-Württemberg, die AOK und die Nachsorgeklinik Tannheim die Möglichkeit einer familienorientierten Rehabilitation für verwaiste Familien geschaffen und kommen somit sowohl dem Versorgungsbedarf als auch dem Wunsch vieler Familien zur gemeinsamen Rehabilitation nach: „Während dieser Rehabilitation erhalten verwaiste Familien eine individuelle psychosoziale, psychotherapeutische und medizinische Behandlung, die alle Familienmitglieder mit einschließt. Dabei steht die Auseinandersetzung mit der neuen Lebenssituation nach dem Tod des Kindes im Mittelpunkt. Insbesondere geht es um die Trauerreaktion und die bessere Bewältigung der damit zusammenhängenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Belastungen für einzelne Familienmitglieder“, so AOK-Vorstandsvorsitzender Dr. Christopher Hermann.

Denn verliert man ein Kind nach einer schweren chronischen Erkrankung, hat die Familie meist eine lange und belastende Zeit erlebt. Es entwickeln sich überdurchschnittlich oft psychosomatische Symptome und psychische Belastungen häufen sich bei den einzelnen Familienmitgliedern. Diese haben erhebliche Auswirkungen auf deren Lebens- und Berufsalltag. „Ziel einer familienorientierten Rehabilitation für verwaiste Familien ist es, den Familienverbund, also Eltern und Geschwisterkinder, in der neuen Lebenssituation zu stabilisieren und die

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Handlungsfähigkeit aller Familienmitglieder sowohl im Lebensalltag als auch im Berufsalltag wiederherzustellen", erklärt Hubert Seiter, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg.

In einem unbürokratischen Verfahren teilen sich DRV und AOK die Kosten für die Rehabilitation der verwaisten Familien. Das ist bundesweit einmalig. „In Baden-Württemberg haben wir versucht, eine Lösung zu finden und zwar so, dass es der Familie als solcher hilft“, so Seiter. Sein Wunsch wäre, dies flächendeckend einzuführen. „Wenn man will, klappt's“, sagt der Chef der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg.

#### Mitteilung des Landschaftserhaltungsverbandes

### Sommerschnittkurs an Streuobstbäumen

Da das Wissen um die angemessene Pflege von hochstämmigen Obstbäumen immer mehr verloren geht, bietet der Landschaftserhaltungsverband Heilbronn einen Sommer-Schnittkurs an. Der Kurs findet am Samstag, dem **17. August**, von **14:00 bis 18:00 Uhr** in **Güglingen** statt. Eine erfahrene Fachwartin für Obst und Garten vermittelt die Praxis des Sommerschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen.

Die Kursgebühr beläuft sich auf 10 Euro, es können pro Kurs maximal 20 Personen teilnehmen. Über Details zum Ablauf werden die Teilnehmenden nach der Anmeldung informiert. Anmeldung und Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. – Telefon 07131/994-299, Fax: 07131/994-83299. – E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

### NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

#### Kräuterspaziergang mit der Herstellung von Kräuterquark

Unsere Natur ist bunt und schön, das Wissen um unsere Nutz- und Heilpflanzen gerät aber zunehmend in Vergessenheit. Laufen Sie am **Samstag, 10. August**, mit Kräuterpädagogin Annette Pfeiffer auf bequemen Wegen und lernen die am Wegesrand stehenden Pflanzen näher kennen. Gemütlichkeit und Genauigkeit sind die obersten Prioritäten bei diesem Spaziergang. Im Anschluss Zubereitung eines leckeren Kräuterquarks aus mitgebrachten Kräutern. Treffpunkt: um 14 Uhr am Parkplatz Haberschlachter See, Kosten: 10 €, Anmeldung: Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788.

#### Kinderritterführung mit Eltern auf Schloss Liebenstein

Am **Samstag, 10. August**, findet mit Marie-Luise Ullrich ab 14 Uhr auf Schloss Liebenstein in Neckarwestheim eine familienfreundliche Kinderritterführung statt. Info und Anmeldung: Telefon 07133/8263 oder 0173/3150929.

#### 5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood

Von **Montag, 12. August bis Freitag, 16. August**, können Kinder von 7 – 12 Jahren täglich von 9 – 14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Vom versteckten Räuberlager bauen, über das Herstellen einer

Räuber-ausrüstung wie Bogen in der Naturwerkstatt, täglich Räubermahlzeiten, wie Waldsuppe und Räuberkartoffeln auf dem Feuer kochen, bis zur Fährtsuche im Räuberwald wird so manches erlebt. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten und unvergesslichen Abenteuer.

Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen. Kosten 120 € incl. Material und Lebensmittel. Anmeldung: Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

**5 Tage Abenteuer auf den Spuren der Römer Von Montag, 26. August bis Freitag, 30. August, können Kinder von 7 – 12 Jahren täglich von 9 bis 16 Uhr** mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten der Römer nacherleben. Es wird so manches erlebt: alte Handwerkstechniken ausüben, wie Lehmbackofen bauen und darin Römerbrot backen, Herstellen einer Römer-ausrüstung, Spielen römischer Spiele, Geschichten hören, täglich Römermahlzeiten auf dem Feuer kochen und vieles mehr. Bei einem Besuch des Römermuseums und der Ausgrabungsstellen in Güglingen wird an einem Tag das Leben der Römer im Zabergäu erkundet.

Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen. Kosten 195 € incl. Material, Eintritt und Lebensmittel. Anmeldung: Angelika Hering, Telefon 07046/7741.

#### 50 Tage vor der Lese

Am **Freitag, 9. August**, in Brackenheim und am **Samstag, 10. August**, in Cleeborn, kann man sich mit Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper auf Spaziergänge durch die schönsten Zabergäuer Weinlandschaften begeben. Dabei wird erkundet, was im Weinberg gedeiht und auch was sonst noch wächst, krecht und fleucht. Unterwegs gibt es eine 2er-Weinverkostung mit Leckerem aus der Hand. Kosten: 14 €, Anmeldung erforderlich bei Ilse Schopper, Telefon 07135/16915.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



### Naturpark Stromberg-Heuchelberg

#### 50 Tage vor der Lese

Spaziergänge durch die schönsten Zabergäuer Weinlandschaften. Dabei wird erkundet, was im Weinberg gedeiht und auch was sonst noch wächst, krecht und fleucht. Unterwegs gibt es eine zweier Weinverkostung mit Leckerem aus der Hand.

Am **Freitag, 09.08.**, 18:30 Uhr, Brackenheim und **Samstag, 10.08.**, 18:30 Uhr, Cleeborn. Fortsetzung folgt. Kosten 14 €, Anmeldung erforderlich bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin. Telefon 07135/16915. Mail: i.r.schopper@gmx.de

#### Ferien-erlebnisse mit Naturparkführern

**Abenteuer auf den Spuren von Robin Hood** Montag, 12.08. – Freitag, 16.08.13, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr.

Kinder von 7 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Vom versteckten Räuberlager über das Herstellen einer Räuber-ausrüstung und tägliche Räubermahlzeiten vom offenen Feuer bis zur Fährtsuche im Räuberwald wird so Manches erlebt. Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch ist mitbringen. Kosten 120,- € incl. Material und Lebensmittel. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering Tel 07046/7741. Infos unter [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de).

#### Abenteuer auf den Spuren der Römer

Montag, 26.08. – Freitag, 30.08.13, täglich von 9.00 – 16.00 Uhr.

Kinder von 7 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten der Römer nacherleben. Alte Handwerkstechniken ausüben, wie Lehmbackofen bauen, in dem auch Römerbrot gebacken wird. Mitmachangebote vom Herstellen einer Römer-ausrüstung bis zum Spielen römischer Spiele, Geschichten hören aus der Römerzeit, Römermahlzeiten auf dem Feuer kochen ... Bei einem Besuch des Römermuseum und der Ausgrabungsstellen in Güglingen erkunden wir das Leben der Römer im Zabergäu. Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch ist mitzubringen. Kosten 195,- € incl. Material, Eintritt und Lebensmittel. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering Tel 07046/7741. Infos unter [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de).

#### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### GÜGLINGEN

#### Fundamt

Am 31.07.2013 wurde in der Maulbronner Straße ein Schildkröte gefunden. Der Besitzer möchte sich bitte beim Ordnungsamt, Tel. 07135/10836 melden.

#### Leinenpflicht

##### Wo und wann besteht Leinenpflicht?

Während Herrchen und Frauchen den ausgedehnten Spaziergang an der frischen Luft und ihr vierbeiniger Freund das Toben auf Wiesen und Feldwegen genießen, ist dies für den einen oder anderen hundelosen Spaziergänger, der möglicherweise Angst vor freilaufenden, tobenden Hunden hat, weniger erfreulich. Hier allen gerecht zu werden, ist selbstverständlich nicht ganz so einfach, allerdings gibt es auch hier klare Regeln:

- Zunächst gilt generell der Leitsatz „Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird“ (Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Güglingen, § 10 Abs. 1).
- Im Innenbereich – also innerorts – müssen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen die Hunde an der Leine geführt werden.
- Ansonsten – außerorts bzw. auf Feldwegen – dürfen die Hunde von der Leine losgemacht werden, allerdings nur solange sie in Begleitung einer Person sind, auf die das Tier auf Zuruf auch wirklich und in jeder Situation hört! Denken Sie als Hundehalter hier auch bitte an den natürlichen Jagdtrieb des Hundes, vor allem an Waldrändern und Feldern.

- In Naturschutzgebieten achten Sie bitte auf die Beschilderung: Auch hier sind Hunde an der Leine zu führen. Auch wenn Sie davon überzeugt sind, dass ihr vierbeiniger Freund ein ganz Lieber ist: Der Spiel- und Jagdtrieb ist bei (fast) jedem Hund ausgeprägt, muss allerdings vor allem im Naturschutzgebiet unterbunden werden.

Unabhängig von allen geschriebenen und ungeschriebenen Gesetzen denken Sie doch bitte auch immer an die gegenseitige Rücksichtnahme: Auch wenn Hunde meist nur spielen wollen, gefällt es nicht Jedem, wenn fremde Hunde an ihnen hochspringen oder auf sie zustürmen. Im Gegenzug denken Sie als Spaziergänger bitte auch daran, dass es zur artgerechten Hundehaltung gehört, dass ein Hund auch ab und an ohne Leine laufen und rennen will.

Zu guter Letzt weisen wir an dieser Stelle auch darauf hin, dass Hundehaufen aufgesammelt bzw. entsorgt werden müssen. Verstöße hiergegen werden mit Bußgeld geahndet. Es ist schließlich nicht nur unangenehm und unappetitlich, sondern auch in größtem Maße ärgerlich, wenn beim Spazierengehen plötzlich Hundekot an den Schuhsohlen klebt. Kein Wunder, dass die Klagen aus der Bevölkerung in letzter Zeit wieder zunehmen. Gehwege im Ort sind zunehmend mit Hundekot verunreinigt!

## Ordnungsamt

### Abstellen von Kraftfahrzeuganhängern auf öffentlicher Fläche



Leider musste in letzter Zeit wieder verstärkt festgestellt werden, dass Kraftfahrzeuganhänger auf öffentlichen Flächen und Parkplätzen längerfristig abgestellt werden. Aus diesem Anlass machen wir darauf aufmerksam, dass Kraftfahrzeuganhänger entsprechend der Regelungen der Straßenverkehrsordnung nicht länger als zwei Wochen auf öffentlichen Abstellflächen geparkt werden dürfen. Die öffentlichen Stellplätze dienen dem normalen Verkehr und dürfen nicht als dauerhafte Abstellflächen für Anhänger privat genutzt werden. Stellen Sie Kraftfahrzeuganhänger daher auf Privatflächen ab, da ansonsten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren droht.

## Grundsteuer ist fällig

Am 15.08.2013 ist bei der Grundsteuer die 3. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsmächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

### Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

### Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

### Mediothek im August

Die Mediothek hat noch bis zum 16. August geöffnet. Viele Neuzugänge erwarten die Daheimgebliebenen und alle, die Lesefutter für die Ferien suchen.

Ab 17.8. bis einschließl. 3.9. schließen wir und öffnen dann wieder in der Woche vor Schulferien. Unsere Digitale Zweigstelle, die Onlinebibliothek, hat dagegen durchgehend geöffnet. Immer mehr Leser nutzen diese zusätzlich, v. a. in den Ferien können digitale Romane oder Reiseführer eine zusätzliche Alternative zu den Bücherkoffern im Urlaubsgepäck sein. Als angemeldeter Leser der Mediothek können Sie hier E-Medien kostenfrei herunterladen – auf Ihren Computer, Laptop oder auf geeignete mobile Geräte wie Smartphone, Tablet-PC, E-Bookreader, MP3-Player. Für die Nutzung digitaler Medien auf Android-Geräten oder auf iPhone/iPad gibt es die kostenlose Onleihe-App.

### Treffpunkt Mediothek: Herbstausblick

Neben Klassenführungen, Klassenlesungen mit bekannten Kinderautoren, den bekannten Kinderreihen wie Fliegender Teppich, Märchenzeit, Basteln im Jahreslauf stehen im Bücherherbst auch wieder literarisch-musikalische Veranstaltungen auf der Agenda. Musikfreunde werden sich auf den Wagner-Verdi-Abend freuen am 27.10. und für Literaturinteressierte gibt es bereits am 24.10. eine literarische Reise in die Welt bekannter oder auch vergessener württembergischen Literaten.

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### Besuch im Römermuseum

#### Güglingen präsentiert römische Hinterlassenschaften aus dem Zabergäu

Eine parlamentarische Anfrage der stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Friedlinde Gurr-Hirsch ergab, dass sich nur 35 Prozent der Museen im Land urbanen Regionen zuordnen lassen und der Großteil der Museen in Baden-Württemberg in ländlichen Regionen beheimatet ist. Dazu zählt auch das Römermuseum in Güglingen, das die **Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch** gemeinsam mit der kulturpolitischen Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion **Sabine Mdl** und dem **Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger** besuchte.



Empfangen wurden sie von Bürgermeisterstellvertreter Markus Xander und Museumsleiter Enrico De Gennaro sowie zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ohne sie könnte der Museumsbetrieb nicht aufrecht erhalten werden. „Der ehrenamtliche Einsatz der Bürgerinnen und Bürger in den musealen Einrichtungen ist überall im Land enorm. 70 Prozent der Museen in Baden-Württemberg werden ehrenamtlich betrieben“, betonte Sabine Kurtz.

Das Römermuseum ist im alten Güglinger Rathaus untergebracht und beherbergt auf drei Stockwerken über 1.600 Exponate. Die Dauerausstellung präsentiert die zahlreichen römischen Hinterlassenschaften aus dem Zabergäu

und beleuchtet die vielfältigen Bereiche der römischen Kultur. „Das Museum steigert die touristische Attraktivität des Zabergäus und ist für viele Geschichtsinteressierte ein beliebter Anziehungspunkt. Dazu tragen auch die anschau-

lichen Darstellung- und Vermittlungskonzepte sowie regelmäßige Sonderausstellungen bei, die auch Besucherinnen und Besucher anlocken, die schon einmal da waren“, so Gurr-Hirsch. MK

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
<b>30.07.2013</b> Oskar-Volk-Str.	15.30 – 16.35	30 km/h	59	16	55 km/h
Brackensteiner Str.	16.50 – 17.50	50 km/h	557	9	76 km/h
<b>02.08.2013</b> L 1103	16.35 – 18.35	70 km/h	685	21	101 km/h
<b>05.08.2013</b> Tälestr.	13.40 – 14.40	30 km/h	25	0	38 km/h
Sophienstr.	14.55 – 15.55	30 km/h	31	5	43 km/h

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### 30 Jahre Ferienwoche in Pfaffenhofen

##### Jubiläum im Zeltlager

78 Kinder starteten dieses Jahr im Rahmen der Jubiläumsferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen zum Zeltlager auf dem „Alten Sportplatz“. Zum ersten Mal seit 30 Jahren mussten die Kinder diesen Weg bei Regen zurücklegen, sodass sie bereits etwas durchnässt am Zeltplatz eintrafen. Aufgrund des anhaltenden starken Regens musste das Beziehen der Zelte zunächst verschoben werden. Kurzerhand wurde das Gestalten der individuellen Gruppenfahnen vorgezogen. Auch der Rest des geplanten Programms fiel dem Regen zum Opfer, woraufhin für den Abend spontan ein Lagerkino im trockenen Zelt organisiert wurde. An viel Schlaf war in der ersten Nacht nicht zu denken – starker Regen trommelte auf die Zeltedächer und störte die Nachtruhe der Lagerbewohner. Pünktlich zum Frühstück bahnte sich dann jedoch die Sonne ihren Weg durch die Wolkendecke und trocknete die nassen Zelte. Nachdem alle Gruppenfotos geschossen waren, nutzten die Kinder den Vormittag für die von den Betreuern liebevoll vorbereiteten Gruppenarbeiten. Von der Vogelscheuche, über Memoboards aus Mäusefallen, Zimmeruhren und Bumerangs bis hin zum handgemachten Insektenhotel entstanden so allerlei Dinge, die die Kinder als Erinnerung an die Ferienwoche mit nach Hause nehmen durften. Für den Nachmittag stand dann ein Stadtspiel auf dem Programm. In mehreren Gruppen zogen die Kinder durch Pfaffenhofen, um sich an verschiedenen Stationen in Geschicklichkeit, Wissen oder einfach nur Glück zu messen. Am Abend unterhielt dann die Pfaffenhofener Jungschargruppe die Kinder zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages mit allerlei lustigen Wasserspielen. Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Ferienwoche Pfaffenhofen ermöglichte die Kreissparkassenstiftung allen Lagerbewohnern am Mittwoch einen ganz beson-

deren „Wandertag“. Alle Kinder und Betreuer wurden mit einem farbenfrohen T-Shirt ausgestattet und mit zwei Bussen nach Heilbronn gebracht. Bei einem Besuch der Experimenta konnten sie spielerisch die Welt der Naturwissenschaften eintauchen. In verschiedenen Gruppen aber auch auf eigene Faust durchstreiften sie neugierig die unterschiedlichen Themenbereiche der Ausstellung, bevor sie nach dem gemeinsamen Mittagessen mit vielen neuen Eindrücken ins Zeltlager zurückkehrten. Dort angekommen wurden sie von der Feuerwehr bereits mit einem abwechslungsreichen Programm erwartet. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder vieles über die Arbeit und Ausstattung der Feuerwehr sowie über Gefahrensituationen wie beispielsweise das Löschen von brennendem Fett. Zum Abschluss des Abends trafen sich dann alle Lagerbewohner noch einmal am Lagerfeuer, um den diesjährigen Lagersong einzustudieren und die Siegergruppe des Stadtspiels zu küren. Dann forderten auch die ersten anstrengenden Tage des Zeltlagers ihren Tribut und es kehrte recht früh Ruhe in den Zelten ein. Der Donnerstagmorgen stand ganz im Zeichen der Bewegung. Unter fachmännischer Leitung zweier Zumba-Tänzerinnen studierten die Kinder neben den Grundschritten eine kleine Choreographie ein und sorgten so dafür, dass bald die komplette Lagermannschaft im Rhythmus der lateinamerikanischen Musik die Hüften schwang. Am Nachmittag standen bei glühender Hitze bereits die ersten Vorbereitungen für das diesjährige Abschlussfest auf dem Programm. Überall wurde gesägt, gehämmert, gebastelt und genäht, um die Utensilien für das Abschlussfest fertigzustellen. Aufgrund der sengenden Hitze erklärte sich die Feuerwehr am Nachmittag kurzfristig noch einmal bereit, für Abkühlung zu sorgen.

Der letzte Abend brachte dann noch einmal eine Neuerung mit sich. Nachdem das erste Eis gebrochen war, gab es kein Halten mehr und das Zelt tobte beim ersten Lager-Karaoke. Wie in jedem Jahr erhielten die ältesten Jahrgänge die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu übernachten und so zogen acht Teenies bei Sonnenuntergang mit ihren Schlafsäcken ans Lagerfeuer um. Nach einer kurzen Nacht wurden am Freitagmorgen die letzten Vorbereitungen für das Abschlussfest getroffen.

Überall traf man auf verkleidete Kinder und an jedem schattigen Plätzchen wurde fleißig gepöbt.

Nachdem der Lagerputz abgeschlossen war, stand am frühen Nachmittag die Generalprobe an, bevor sich Eltern, Großeltern und Freunde gespannt einen schattigen Platz im großen Zelt sicherten. Unter dem Motto „So war's damals“ boten die Kinder vor einer liebevoll gestalteten Kulisse ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Ob altertümliche Haushaltstechniken, Tanzstile oder alte Werbespots – die Kinder zeigten eindrucksvoll, was sich in den Jahrzehnten und Jahrhunderten alles geändert hat. Für viele Lacher sorgte auch der Beitrag der „Eagles“, die einen pointenreichen Querschnitt verschiedener Ereignisse der vergangenen 30 Ferienwochen nachspielten.

Vom starken Regen bis zu sengender Hitze, die 30. Pfaffenhofener Ferienwoche war abwechslungsreich im Wetter, aber auch im Geschehen. Sie wird bei allen Beteiligten wohl nicht nur aufgrund des Jubiläums noch lange in Erinnerung bleiben.



Fewo-Fahne – Logo 2013



Gestaltung der Gruppenfahne



78 Kinder füllten das Zelt



Bastelarbeiten



Station beim Stadtspiel



Besuch der Experimenta



Infos und Spiele mit der Feuerwehr



Feuerwehrynachwuchs



Abkühlung tut gut



Üben des Lagersongs



Zumba bei 30°C



Karaoke sorgte für Stimmung



Betreuerteam 2013

## Unterhaltsames Abschlussfest

Eine tolle Veranstaltungsbühne haben die 78 Pfaffenhofener und Weilerer Kinder mit ihren Betreuern für das Abschlussfest ihrer Ferienwoche aufgebaut.

Die Bastelarbeiten ihres fünftägigen Zeltlagers, im Halbkreis vor dem Gemeinschaftszelt aufgebaut, bilden die Kulissen: Große lustige Vogel-scheuchen, Insektenhotels und fantasievoll gestalteten Fahnen mit den Namen jeder Zeltgruppe drauf.

Mittendrin stehen altertümliche Waschuber mit Waschbrett und Wäschestampfer. Auch eine alte handbetriebene „Bügelmaschine“ steht auf einem Tisch: „So war's damals“, das Motto der Jubiläums-Ferienwoche setzten die Kinder beim Abschlussfest mit lustigen Ideen in Szene.

Die Mädchen aus dem Zelt der Waschweiber zeigten wie früher, noch ohne Strom, „Das bisschen Haushalt“ bewältigt wurde. Mit stromlosen Handwerksgeräten früherer Zeit arbeiteten auch die „starken“ Jungs.

„Mighty's“ nannten die sich und bauten einfache aber funktionierende Klappstühle. In die Welt des Films, damals und heute, wurden die

Besucher von den „My little Ponys“ entführt und die Jungs der „Falkenmeister“ zeigten Autotuning der Steinzeit.

Mit wahren Begebenheiten aus den Ferienzeltlagern der Vergangenheit begeisterten die Jungs aus dem „Eagles“-Zelt.

Eine dieser Anekdoten passierte 1991, als man erstmals ein „Handy“, ein damals noch kochtopfgroßes Funktelefon, im Lager hatte und der Lagerleiter ganz dringend Klopapier im Rathaus bestellen musste.

Auch eine seit ein paar Jahren schon übliche eigene Verfehlung gaben die Eagles zu. Nämlich dass trotz Handyverbot immer donnerstags, spätabends, der Pizzaservice auf wundersame Weise den Weg zum Waldrand hinter den Zelten findet und jedem seine Lieblingspizza bringt.

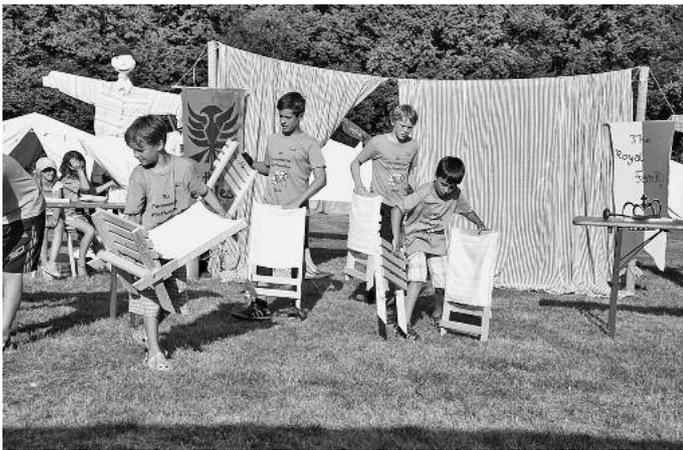
Die Pausen zwischen den einzelnen Darbietungen bereicherten die Mädchen der „Royal Family“ mit alten Werbespots der frühen 60er Jahre. Und wie jedes Lagerfest endete auch dieses wieder mit dem Lagersong.

Diesmal allerdings hat den Nelly Holzki, die Dirigentin des Liederkranzes getextet und mit den Kindern einstudiert.

Die Pfaffenhofener Ferienwoche wurde in diesem Jahr zum 27. Mal als fünftägiges Zeltlager draußen auf dem Alten Sportplatz am Waldrand veranstaltet. Und weil es insgesamt die 30. Ferienwoche war, gab es für die Kinder und Betreuer natürlich auch ein Jubiläumsgeschenk. Statt dem sonst mittwochs üblichen Wandertag, ging es diesmal mit dem Bus nach Heilbronn: Ein ganztägiger Besuch der Experimenta stand auf dem Programm. Dazu gab es für alle auch noch ein bunt bedrucktes grünes Erinnerungs-T-Shirt.

Das war natürlich viel interessanter als der sonst mittwochs übliche Wandertag, erzählen Louis und Adrian. Große Klasse war vor allem, dass sie nachmittags die Räume allein, ohne Betreuer, durchstreifen durften, ergänzen Roman, Lukas und Julian. „Und die Pizza, die es zum Mittagessen gab“, betonen die fünf noch.

Schade war nur, dass gleich montagabends die geplante Schatzsuche im Wald wegen dem Regen ausfallen musste. Dafür kam dann diesmal nicht nur mittwohabends, sondern auch donnerstagabends, die Jugendfeuerwehr ins Lager. Natürlich zum Wasserspritzen bei den hochsommerlichen Temperaturen. wst



### Dank für die Aktivitäten bei der Ferienwoche

Vor 30 Jahren begann eine Erfolgsgeschichte in Pfaffenhofen. Die erste Ferienwoche wurde damals in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und der Gemeindeverwaltung auf die Beine gestellt. Vier Jahre später wagte man den Schritt zu einem Zeltlager, welches seither jedes Jahr abgehalten wird. Wieder hatten die Kinder aus Pfaffenhofen und Weiler in ihrer ersten Woche der Sommerferien unter dem Motto „So war's damals“ viel Spaß.

Wie jedes Jahr setzten sich Betreuerinnen und Betreuer fünf Tage rund um die Uhr für das Wohl der Kinder ein. Neben dem Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung, Gerhard Schneider, waren dies diesmal Michelle Fried, Jutta Gleich, Ute Issler, Pia Kleiner, Mareike Rustler, Bianca Sixt, Tobias Bidlingmaier, Alfred Kümmerle, Andreas Lang, Dominik Schneider, Joachim Stilling und Fabian Wöhr. Der hauswirtschaftliche Bereich wurde wiederum von Margarete Munz bewerkstelligt. Dr. Wolfgang Balz hat, wie seit Beginn des Zeltlagers, die medizinische Betreuung übernommen. Dietmar Leicht und Nelli Holzki sorgten für das Einstudieren von Mimik und Melodie für einen tollen Ablauf des Abschlussfestes. Der Bauhofleiter Richard Wöhr und Wassermeister Lars Heubach haben auch außerhalb ihrer Arbeitszeit dafür gesorgt, dass im technischen Bereich alles funktionierte.

Mit der Bäckerei Wahl, der Metzgerei Grauer und der Familie Harsch hat die Ferienwoche langjährige Lieferanten, welche eine gute Essensversorgung garantieren. Nebenbei gibt es kleine und große Sachspenden bishin zu der diesjährigen großen Geldspende der Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Heilbronn. Dadurch wurde der Besuch der Experimenta in Heilbronn ermöglicht, und zudem gab es noch ein tolles Ferienwochen-T-Shirt. Dieses T-Shirt wurde auch noch vom Textilhaus Holzhäuer gesponsert.

All die großen und kleinen Hilfen und Spenden zusammen mit dem Einsatz der Betreuerinnen und Betreuern gibt ein großes Ganzes, wofür ich im Namen der Kinder recht herzlich Danke sagen möchte.

Dieter Böhringer  
Bürgermeister

## Neuer Internetauftritt

In neuem Gewand präsentiert sich die Gemeinde Pfaffenhofen im weltweiten elektronischen Netz. Bürgermeister Dieter Böhringer und Kämmerer Frieder Schuh stellten den neuen Internetauftritt des Ortes dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung vor. Spontane Einwände oder Änderungswünsche kamen von den Räten nicht.



Einzig die bisherige Internetadresse [www.pfaffenhofen-wuertt.de](http://www.pfaffenhofen-wuertt.de) sei geblieben, alles andere wurde neu gestaltet und vor allem auf den aktuellen technischen Stand gebracht, erklärten Verwaltungschef und Kämmerer. „Es war eine große Fleißaufgabe meiner Mitarbeiter“, betonte Böhringer. Seit Anfang März sei am Aufbau und der Gestaltung der neuen Seiten zusammen mit dem Cleebronner Dienstleistungsunternehmen Klik EDV und dem Kircheimer Büro face design gearbeitet worden, erklärte er. Bis zur buchstäblich letzten Minute seien noch Daten und Bilder in die neuen Seiten eingegeben worden, schilderte Frieder Schuh.

Manchen Bildern und Texten von Vereinen, Organisationen und Firmen habe man regelrecht hinterherlaufen müssen, um sie noch rechtzeitig eingeben zu können. Fehler seien deshalb nicht auszuschließen, gestand Schuh. „Wir freuen uns, wenn wir E-Mails von Ihnen bekommen – auch über entdeckte Fehler“, ermunterte der Kämmerer die Ratsdamen und -herren zum Besuch der neuen Seiten. Einfach, schnell und mit nur wenigen Mausklicks könnten jetzt die Seiten aktualisiert und mögliche Fehler beseitigt werden. Dies sei einer der wichtigsten Vorteile des neuen Internet-Auftritts, betonte der Gemeindechef. Schon auf der Startseite der Kommune findet jetzt der Besucher die aktuellen Nachrichten und Veranstaltungen. Auch das neueste Amtsblatt, die Rundschau Mittleres Zabergäu, kann dort aufgerufen werden.

Neu ist der Button „Virtuelles Rathaus“. Hier kann sich der Nutzer nicht nur über den Gemeinderat (Personen, Sitzungstermine, Tagesordnung, künftig auch die Sitzungsvorlagen) und die Verwaltung informieren, sondern kann sich beispielsweise unter „Ortsrecht“ auch die verschiedenen Satzungen der Gemeinde durchlesen.

Auch „Formulare“ können jetzt am eigenen Computer ausgedruckt werden. Mit einem Mausklick auf der Startseite kann außerdem aktuell das Wetter für Pfaffenhofen abgefragt werden und für Touristen stehen Ortsplan und Routenplaner zur Verfügung. wst

## Neuer Rastplatz mit schöner Aussicht

Schön mit Blumen bepflanzt, das vorher schräge Gelände mit Sandsteinen terrassiert, mit einer stabilen Sitzgarnitur mittendrin und einem später einmal Schatten spendenden Mandelbaum daneben lädt seit kurzem ein neuer Rastplatz in den Pfaffenhofener Weinbergen Wanderer und Spaziergänger zum Verweilen ein, um die herrliche Aussicht zu genießen.

Am obersten Weg, über der ehemaligen Kelter der Weingärtnergenossenschaft, im Gewinn „Ochsenbergle“ liegt das „schmucke Plätzle“. Noch weit schweifender wird der schöne Blick übers Zabergäu, bei klarer Sicht bis zu den Löwensteiner Bergen, von der ebenfalls neuen Aussichtsplattform. Gleich nebenan, zwischen den Rebzeilen über eine Wasserstapel wurde sie gebaut.

Bei einem Empfang mit kühlen Secco wurde das Plätzle jetzt eingeweiht. Im Rahmen der Aktion „Lebendiger Weinberg“, die auch von den Weingärtnern Cleebronn-Güglingen und den angeschlossenen Gemeinden Cleebronn, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld unterstützt wird, sei der Platz entstanden, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer. Inspiriert von ähnlichen Rastplätzen in Cleebronn und Güglingen und von der Pfaffenhofener Bürgerinitiative „Bürger-Projekte für Pfaffenhofen und Weiler“ (BPP) angeregt, hätten sich mit Franz Schneider, Siegfried Sommer und Joachim Heinz drei tatkräftige ehrenamtliche Akteure zusammen-

gefunden und das Plätzle samt Aussichtsplattform gebaut, lobte das Böhringer die wackeren Schaffer.

„Mehr Helfer wollte das Trio gar nicht“, betonte er. Einzig für den Erdaushub habe sie Andreas Achauer von A+S mit einem Bagger unterstützt. Das Baumaterial transportierten die Bauhofmitarbeiter zur Baustelle. Dass zu guter letzt Franz Schneider sogar auch noch das gesamte Material für die Aussichtsplattform spendierte, freute das Gemeindeoberhaupt natürlich besonders.

Der neue Platz sei nicht nur einer der Schönsten im Bereich der Weingärtnergenossenschaft, sondern auch eine Bereicherung für die Region, lobte Thomas Beyl die Akteure. Gespannt ist der WG-Vorsitzende, wo das nächste Plätzchen entsteht. Vorsorglich habe man in Zaberfeld schon mal einen Platz ausgedrückt.

Eine schöne Sache für den Tourismus im Zabergäu sei der neue „Rastplatz mit Aussicht“, hat auch Fanny Raab festgestellt. Die Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus freute über die tolle Initiative. „Wir freuen uns über jedes Plätzle wo eine Bank steht“, sagen auch die beiden Weinerlebnisführerinnen Ilse Schopper und Rosemarie Seyb.

Sowohl der Rastplatz als auch die Aussichtsplattform sind barrierefrei gebaut und können mit dem Rollstuhl befahren werden. Vorausgesetzt allerdings, man schafft zuvor die steilen Anstiege bis zum oberen Weinbergweg. wst



**Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?**



### 3. Wein- und Biergarten in Pfaffenhofen Prächtige Stimmung auf dem Kelterplatz bei der Hocketse für gute Zwecke

Fast ein bisschen zu gut meinte es der Wettergott. Als der 3. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten am Wochenende seine Pforten öffnete, dauerte es eine Weile, bis sich die Tische füllten. Die Hitze sorgte für einen schleppenden Start, dafür liefen die Geschäfte später umso besser. Die Hocketse für gute Zwecke, 2011 ins Leben gerufen von der Interessengemeinschaft Bürger PROjekte Pfaffenhofen und Weiler (BPP), hat sich bereits zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Zabergäu-Gemeinde gemauert.

Das Konzept ist einfach gestrickt: Deftiges vom Grill, Bierstand mit kühlem Gerstensaft und „Weizen“, süffige Tropfen der Weingärtner Cleeborn-Güglingen. Das besondere Ambiente verleiht dem Dorffest das heimelige Karee des Kelterplatzes – überragt von der Lambertuskirche, eingerahmt von den Häuschen des Handels- und Gewerbevereins (HGV) sowie dem Wein-Wagen, erfüllt vom fröhlichen Stimmenwirrwah der Gäste.

Mag sein, dass sich der eine oder andere noch

musikalische Klänge als Tüpfelchen auf dem i gewünscht hätte. Doch das wiederum ist in der Idee von BPP nicht enthalten. Es soll ein schlichter Treffpunkt sein – zum Schwätzen, Genießen und Entspannen. Ins Schwitzen kam dagegen das Team an der Grillstation. Zu den Bierzapfern gehörte auch Pfarrer Johannes Wendnagel. Die letzten Gäste verließen in den frühen Morgenstunden des Sonntags den Kelterplatz.

Wertvolle Hilfe leisteten dem Orgateam Werner und Andreas Böckle, die für Beleuchtung und Elektroinstallation verantwortlich zeichneten. Auch Stephan Kolb, der Vorsitzende des HGV, bringt sich bei Vorbereitung und Durchführung ein.

Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler – der Name der 2011 gegründeten Gruppe war an diesem Abend Programm. Freiwillige Helfer schenken aus, bedienen den Grill oder sitzen im Kassenhäuschen. Die Bürgerinnen und Bürger sorgen für Umsatz, und der Erlös fließt in große oder kleine Projekte in der Gemeinde, die finanziell

nicht auf Rosen gebettet sind. Wieder kann ein ansehnlicher Betrag auf dem BPP-Konto gutgeschrieben werden.

Geplant ist nicht nur eine finanzielle Unterstützung des Vorhabens auf dem Pfaffenhofener Friedhof, wo die Aussegnungshalle vergrößert und wetterfest gemacht werden soll. Die BPP-Verantwortlichen wollen in den nächsten Monaten auch eine Spendenaktion für dieses wichtige Projekt vorbereiten. Zudem schwebt ihnen eine sogenannte „Muskelhypothek“ vor, also der aktive Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern auf der Baustelle.

Die nächste Aktion wird mit der Grundschule durchgeführt. Nach der Putzete mit Schülerinnen und Schülern im Frühjahr gibt BPP im Herbst die Devise aus; „Wir machen Apfelsaft“. Das Sammeln der Äpfel ist der erste Schritt, Schulleiterin Wendnagel wird eine quirlige Mannschaft formieren. Abgeliefert werden die Apfelsäcke bei der G+W Lohnversaftung Pfaffenhofen. Das Resultat ihrer Arbeit können sich die Buben und Mädchen dann munden lassen.



## LED-Leuchten werden montiert

In dieser Woche werden nun die LED-Leuchten in Pfaffenhofen und Weiler montiert. Begonnen wurde mit der Umrüstung der Leuchten in der Rodbachstraße und im Gartenweg. Im Anschluss werden dann die bisherigen Quecksilber-Dampfleuchten im Gebiet „Unterhinaus“, in der Heilbronner Straße, in der Brackensteiner und Zaberfelder Straße, in der Talstraße, Im Schenken und im Bereich Rosenstraße, Aster-, Flieder- und Nelkenweg durch die neuen LED-Leuchten ersetzt. Die bisherigen Leuchten entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und haben einen hohen Strombedarf. Daher dürfen diese Leuchtmittel nur noch bis Ende 2015 eingesetzt werden. Im Rahmen des Klimaförderprogramms des Bundes werden nun in Pfaffenhofen diese Leuchten durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt.



## Spielgerät beschädigt

Auf dem Spielplatz an der Grundschule wurde am Donnerstag vergangener Woche das Drehkarussell stark beschädigt. Unbekannte haben die einzelnen Bretter der Sitzflächen des Karussells abgerissen. Das Spielgerät muss daher aus Sicherheitsgründen vorübergehend gesperrt werden, bis der Schaden vom Bauhof in den nächsten Wochen behoben ist. Hinweise zu den Schadensverursachern nimmt die Gemeindeverwaltung (Tel. 07046/9620-0) gerne entgegen.



## Fundamt Pfaffenhofen

Im Rahmen der Ferienwoche sind folgende Gegenstände liegen geblieben:

- T-Shirts
- Hosen
- Geldbeutel
- Aufbewahrungstasche für Feldbett usw.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 7, 36-50

Wochenspruch: *Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.*

1. Petrus 5,5

Wochenlied: *„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“*

(299 EG)

### Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Sonntag, 11. August

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Walter) in der Leonhardskapelle (siehe nachstehend). Das Opfer geben wir für die eigene Gemeinde.

#### Mittwoch, 14. August

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

#### Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

#### Sommerkirche in der Leonhardskapelle

Unsere Gottesdienste heute, am 18. und am 25. August feiern wir in der Leonhardskapelle. Es gibt einen Fahrdienst. Wer gerne zur Leonhardskapelle mitfahren möchte, finde sich bitte bis 9:20 Uhr an der Mauritiuskirche ein. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern in dieser besonderen Kirche.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Ruth und Dieter Kern

#### Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 29. Juli bis 23. August Urlaub. Die Kasualvertretung hat vom 29. Juli bis 11. August Pfarrer Kraft aus Zaberfeld, Tel. 07046/2132 und vom 12. bis 23. August Pfarrer i. R. Neth aus Botenheim, Tel. 07135/1710677.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt.

### Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:  
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, [oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);  
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, [stefan.fischer@drs.de](mailto:stefan.fischer@drs.de);  
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, [willi.forstner@t-online.de](mailto:willi.forstner@t-online.de);  
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;  
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, [HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de](mailto:HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de);  
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr  
Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Samstag, 10. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

#### Sonntag, 11. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg  
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

#### Dienstag, 13. August

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Donnerstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt:

18.00 Uhr Eucharistie mit Kräuterweihe, Güglingen

19.15 Uhr Eucharistie mit Kräuterweihe, Brackenheim

#### Samstag, 17. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

#### Sonntag, 18. August

9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen  
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Termine:

#### Pastoralvertretung

Im Ferienmonat August wenden Sie sich bitte mit Ihren seelsorgerlichen Anliegen an Vikar Uwe Stier, Tel. 07135/9362046.

#### Mariä Himmelfahrt

Ganz herzlich laden wir Sie ein, am 15.08., in einem feierlichen Gottesdienst der Aufnahme Mariens in den Himmel zu gedenken und bitten Sie, Ihre Kräutersträuße mitzubringen.

### Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

#### Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

#### Sonntag, 11. August

09:05 Uhr Gebetstreff  
09:30 Uhr Gottesdienst, parallel immer Kinderbetreuung während den Sommerferien, anschließend Kirchenkaffee

#### Sonntag, 18. August

09:05 Uhr Gebetstreff  
09:30 Uhr Gottesdienst, parallel immer Kinderbetreuung während den Sommerferien, anschließend Kirchenkaffee

### Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR  
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
Tel. (07135) 2788 und 13521

#### Sonntag, 11. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

### Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und  
PfarrerIn Leonie Müller-Bücheler  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

#### Sonntag, 11. August

Kein Gottesdienst in der Marienkirche  
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern  
Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Bücheler

### Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

#### Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Bücheler, Telefon 07135/933725

und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig:

in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrer Leonie Müller-Büchle.

Von Montag, 12. August, bis einschließlich Sonntag, 1. September, ist das Pfarrehepaar Müller/Müller-Büchle im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen übernehmen vom 12. August bis 25. August:

Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth, Brackenheim  
Telefon 07135/1710677

vom 25.08. bis 01.09.:

Pfarrehepaar Kern, Güglingen, Telefon 960442

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

#### KreativKreis

- Sie haben Freude daran, kreativ zu sein?
- Sie sehen gern, wie in Ihren Händen etwas Schönes entsteht?
- Sie haben Lust, sich von anderen inspirieren zu lassen?

Dann suchen wir Sie!

Wir sind offen für Ihre Ideen und sind gespannt, was unser KreativKreis alles auf die Beine stellt! Vom Loop-Schal zur Tatüta, von der schicken Umhängetasche zum Filzschäfchen, von Vasen zu Deko & Co ...

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich einfach im Pfarramt, Tel. 5371.

### Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und  
Pfarrer Leonie Müller-Büchle  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 11. August

Kein Gottesdienst in der Marienkirche  
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern  
Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

### Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle und der heiligen Taufe von Nina Wolf  
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Dienstag, 13. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 14. August

20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 18. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer Wendnagel

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

### Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen und Weiler

#### Im Urlaub

ist Pfarrer Wendnagel bis zum 17. August. Vertretung in Kasualien (z. B. Beerdigungen) und seelsorgerlichen Fragen hat bis zum 12. August freundlicherweise Pfarrer Kraft, Zaberfeld und anschließend Pfarrer i. R. Kleu, Zaberfeld, übernommen.

### Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle und der heiligen Taufe von Nina Wolf

Mittwoch, 14. August

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 18. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer Wendnagel

### Auswärtige kirchl. Nachrichten

#### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Ehrenamtliche Hausaufgabenhelfer und Helferinnen für Kinder zur Verbesserung der Bildungschancen gesucht!

Für Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund und aus finanziell schlechter gestellten Familien bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Kiwanisclub Brackenheim/Zabergäu e. V. Hausaufgabenhilfe an. Wir wollen die schulischen Zukunftschancen der Kinder verbessern. Es gibt Gruppen in Brackenheim, Meimsheim, Güglingen und Zaberfeld. Wir suchen weitere Hausaufgabenhelfer/-innen, damit auch im neuen Schuljahr möglichst viele interessierte Kinder einen Platz bekommen können. Wenn Sie ab September einmal pro Woche nachmittags für ca. 1,5 Stunden Zeit und Lust haben Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, würden wir uns über Ihren Anruf sehr freuen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig. Fahrtkosten werden erstattet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Birgit Stroppel, Tel. 07135/98840, die Ihnen gerne genauere Auskünfte gibt oder schauen Sie auf unsere Homepage [www.diakonie-brackenheim.de](http://www.diakonie-brackenheim.de)

An dieser Stellen danken wir auch herzlich den 13 Schülern des Wirtschaftskurses II vom Zabergäu Gymnasium die „Saloo – Urlaub für die Hände“ auf den Markt brachten. Die Schülerfirma hatte bereits im Vorfeld beschlossen einen Teil des Reingewinns dieser duftenden Handcreme unserem KiDi-Hausaufgabenbetreuungs-Projekt zu spenden. Herr Rose nahm sehr freudig diese großartige Spende entgegen. Herzlichen Dank auch an Frau Reese für ihr Engagement.

Für einen Klienten suchen wir dringend einen funktionsfähigen Drucker.

#### Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 14. August 2013, bereits um 17.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Wir wollen gemeinsam unser Sommerfest feiern. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840

### Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Ist Gott noch Herr der Lage?

Donnerstag, 15. August

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kapitel 13: „Jehova hat getan, was er im Sinn hatte“

19.30 Uhr Theokratische Predigt dienstschule • Bibellesen Römer 6 – 8

• Warum kommen einige Christen in den Himmel, um bei Christus zu sein? • Warum es katastrophale Folgen hat, materielle Sicherheit höher zu bewerten als die Glaubensausübung.

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 18. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Ist Gott noch Herr der Lage?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Lerne Jehovas Freigebigkeit und Vernünftigkeit schätzen (Psalm 145:9).

#### Programm in russischer Sprache

Freitag, 16. August

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.45 Uhr Theokratische Predigt dienstschule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 18. August

12.30 Uhr Biblischer Vortrag

13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels.

**Special für junge Leute:** Stopp den Mobber, ohne selbst zu mobben! Tipps auf [www.jw.org](http://www.jw.org)  
> Bibel und Praxis > TEENAGER.

## SCHULE UND BILDUNG

### GÜGLINGER

#### KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

#### Schulanfängerflug

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu und unsere Schulanfänger freuen sich immer mehr auf die Schule.

Aus diesem Grund wurden in den letzten Wochen in den Güglinger Kitas verschiedene tolle Ausflüge mit den „Großen“ unternommen.



Einen zauberhaften Tag im Märchengarten in Ludwigsburg hatten die „Großen“ des Kiga Haselnussweg.

Die Schulanfänger der Kita Heigelinsmühle zogen früh morgens, mit voll gepackten Rucksäcken los zum Eppinger Bahnhof. Von dort aus ging es mit der Stadtbahn nach Karlsruhe. Schon die Fahrt war ein Erlebnis. In Karlsruhe angekommen verbrachten wir einen sonnigen, erlebnisreichen Tag im Zoo. Hier wurden seltene Tierarten bestaunt, auf dem riesigen Spielplatz um die Wette geklettert und natürlich durfte ein Eis nicht fehlen!



Auch die Kinder des Kiga Gottlieb Luz hatten Spaß im Karlsruher Zoo.

Wir wünschen allen unseren „ABC Schützen“ einen tollen und unvergesslichen Start in die Schule und für den weiteren Lebensweg alles Gute.

## Kindergarten

Arche Noah Pfaffenhofen



### Verabschiedung unserer Schulanfänger

Am Freitag, 26.07.2013, war es für vier unserer Kinder aus der Schneckenrunde so weit, ihr letzter Kindergarten tag war angebrochen. Zuvor war schon mit einem Besuch im Zoo und einer Übernachtung im Kindergarten das „Abschiedsprogramm“ eingeleitet worden. Um 13.00 Uhr waren alle Eltern, Omas und Geschwisterkinder eingeladen worden, um beim „Rauschmiss aus dem Kindergarten“ dabei zu sein. Dann ging es los und Chayenne, Holly, Robin und Mikail wurden von ihren Erzieherinnen einzeln aus ihrem Kindergarten rausgeworfen. Zur Verabschiedung hatten sich die Kinder mit ihren Eltern noch Geschenke für die Erzieherinnen einfallen lassen. Es gab selbst gestaltete Kochschürzen mit dem Logo der Kita Arche Noah und den jeweiligen Namen der Erzieherinnen.



Wir wünschen Chayenne, Holly, Robin, Mikail und ihren Eltern viel Glück und Erfolg für den kommenden Schulbeginn.

Die Eltern mit den Kindern

## Familie im Zentrum Güglingen



### „Incredible Years“ Elterstraining im Familienzentrum

„net gschompfa isch globt gnuag“. 12 Familien aus Güglingen und anliegenden Gemeinden haben etwas anderes erfahren. Sie nahmen in den vergangenen 12 Wochen an einem „Incredible Years“ Elterstraining der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn teil und bekamen am letzten Kurstag am 16.07. ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme überreicht.

Das „Incredible Years“ Elterstraining ist ein sehr erfolgreiches und wertschätzendes Elterstraining aus den USA, in deren Mittelpunkt so die deutsche Übersetzung die „unglaublichen Jahre“ der Kindheit stehen. Ziel dieses Kurses war es, die teilnehmenden Eltern in ihrem Handeln zu bestärken und zu unterstützen damit sie eine positive Bindung zu ihren Kindern aufbauen. Dies wurde durch Wertschätzung, Spiel, ganz viel Lob und Belohnung erreicht. Aufbauend auf diesem Fundament ging es um Themen wie klare Grenzen setzen, Konsequenz und Umgang mit schwierigem Verhalten. Die sehr engagierten Teilnehmer, die sich in der lockeren und entspannten Atmosphäre sichtlich wohl fühlten, konnten ihre Kompetenzen als Eltern einbringen.

Die Kursleiter Angelika Zaake und Peter Kämmer, beide Mitarbeiter der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn, lenkten die Aufmerksamkeit auf wichtige Themen und Zusammenhänge der Erziehung. Anhand von Rollenspielen, vielen Beispielen aus Videos, aber hauptsächlich aus praxisnahen Erlebnissen der Teilnehmer wurden diese veranschaulicht.

Die Eltern haben diesen Kurs sehr zuverlässig besucht, waren sehr wissbegierig und engagiert und fanden es am Ende sehr schade, dass der Kurs schon vorbei ist.

Die Teilnahme an diesem Elterstraining wurde den Eltern der Gemeinde Güglingen und der angrenzenden Orte durch eine großzügige Spende der Unternehmerfamilie Weber ermöglicht.

Vielen Dank auch an den evangelischen Kindergarten Gottlieb Luz, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, die eine Kinderbetreuung während des Kurses ermöglichte.

Der nächste Kurs beginnt nach den Herbstferien am Donnerstag, dem 7. November und wird auch wieder an 12 Abenden angeboten. Die Kinderbetreuung und der kleine Imbiss werden auch weiterhin fester Bestandteil des Kursabends sein. Interessierte Eltern können sich gerne bei Familie im Zentrum unter der Tel.-Nr. 07135/93389245 oder per E-Mail unter familienzentrum-gueglingen@t-online.de melden.

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de  
Internet: www.vhs-unterland.de

Volkshochschule Unterland  
im Landkreis Heilbronn



Ein guter Start ins Leben

Angebote der VHS Unterland  
im Rahmen des Landesprogramms  
Herbstsemester 2013/14

STÄRKE



Alter: ab 14000 Personen  
Telefon: 07135 9340-1  
Telefax: 07135 9340-122  
E-Mail: vhs@vhs-unterland.de  
www.vhs-unterland.de

Für diese Kurse können Sie Ihren Bildungsgutschein „STÄRKE“ einlösen:

PEKiP

Das Prager Eltern-Kind-Programm ist ein Angebot der Elternbildung im Sinne einer Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr des Kindes.

Die Gruppentreffen werden von einer ausgebildeten PEKiP-Gruppenleiterin geleitet. PEKiP bietet den Eltern:

- Spiel, Bewegung und Anregungen für Babys
  - Austausch mit anderen Müttern/Vätern
  - Babys treffen Gleichaltrige
- Genauere Informationen zu Inhalten, Kursverlauf und Terminen erhalten Sie bei der Außenstellenleitung Frau Barth unter Telefon 07138/3990.

**Für Babys, die von Juni bis Juli 2013 geboren wurden**

Anmeldenummer 10600.sw  
Roswitha Glasbrenner, Dipl. Sozialpädagogin  
Mi., 15:00-16:30 Uhr, 15x ab 11.09.2013, 30 UE  
Mönchsgrundstraße  
EUR 117,00 Erwachsene und Kind(er) bei 6-8 Erwachsenen

**Für Babys, die Mitte November 2013 bis Mitte Januar 2014 geboren wurden**

Anmeldenummer 10601.sw  
Roswitha Glasbrenner, Dipl. Sozialpädagogin  
Mo, 15:00-16:30 Uhr, 15x ab 03.03.2014, 30 UE  
Mönchsgrundstraße  
EUR 117,00 Erwachsene und Kind(er) bei 6-8 Erwachsenen

Bei diesen Kursen können die Gutscheine für Eltern- und Familienbildung eingelöst werden, die die Eltern von Neugeborenen seit dem 1. September 2008 im Rahmen des Programms STÄRKE des Landes Baden-Württemberg erhalten. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriums Baden-Württemberg.

Weitere Veranstaltungen im Elternbildungs- und Kleinkindbereich finden Sie auf unserer Homepage und in unserer Programmheft.

Für die Teilnahme an unseren Angeboten ist eine Anmeldung erforderlich!

Anmelden können Sie sich persönlich direkt an der Außenstelle oder per Post, Telefon und übers Internet.

**Neues VHS Programm online**

**Ab sofort sind die Kurse des Herbstsemesters unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de) im Internet zu finden.**

Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland für den Herbst erscheint am 3. September. Interessierte können sich unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de) in aller Ruhe schon frühzeitig über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Herbst und Winter informieren – mit insgesamt 2.371 Kursen und Einzelveranstaltungen, darunter vielen neuen Angeboten wie bewährten Kursen, die in den 33 Landkreis-Außenstellen angeboten werden.

Über die Suchfunktion kann man ganz einfach nach Themen, Orten, Dozenten suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies sofort und bequem online erledigen.

Die Außenstellen der VHS Unterland sind während der Sommerferien weitgehend nicht besetzt. Die gedruckten Programmhefte liegen dann ab 3. September wieder überall bereit.

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Aktuelles aus der Musikschule

#### Anmeldungen Schuljahr 2013/14

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert. Ebenso werden für die Angebote der **Musikalischen Frühförderung** (Musikmäuse/Musik-

zwerg/Musiklöwen) Anmeldungen entgegen genommen. Informationen zu Terminen/Orten und einzelnen Kursinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage.

Sie können Ihren **Unterrichtsantrag**, Ihre **Ummeldung** und Ihre **Abmeldung** (bis spätestens 19.8.) bequem online erledigen (auch in den Ferien). Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

#### Ferien in der Musikschule

Das **Büro** der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **29. Juli bis einschließlich 6. September geschlossen**. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

#### Kontakt:

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

## PERSÖNLICHES

### Herta Ogertschnig feierte 102. Geburtstag

„Ich freue mich, dass so viele Menschen an mich denken“. So begrüßte Herta Ogertschnig die kleine Delegation, die sie am 1. August besuchte und ihr herzlich zum 102. Geburtstag gratulierte. Hauptamtsleiterin Doris Schuh vom Rathaus war in Urlaubsvertretung von Bürgermeister Dieterich gekommen und wurde von Hausleiterin Alexandra Ziller vom ASB-Seniorenheim „Am See“ begleitet. Sie überbrachten neben Geschenken viele Grüße und Glückwünsche.



Ihren 102. Geburtstag feierte Herta Ogertschnig am 1. August in Güglingen. Geistig rege und voller Humor freute sie sich über viele Glückwünsche und Geschenke. Hauptamtsleiterin Doris Schuh (links) und ASB-Hausleiterin Alexandra Ziller gratulierten.

Die älteste Einwohnerin von Güglingen ist 1911 in Colditz (Sachsen) geboren, lebte lange Jahre in Berlin und kam 1955 nach Heilbronn, wo sie bis zu ihrer Pensionierung im „Jägerhaus-Krankenhaus“ als Krankenschwester arbeitete.

Seit 2011 wohnt sie jetzt im ASB-Seniorenheim in Güglingen. „Ich habe viele nette Leute um mich herum – und das ist wichtig“, erzählte sie und freut sich immer wieder über den Blumenstrauß, der ihr neben anderen Geschenken überreicht worden ist.

„Es geht mir gut, das Essen schmeckt“, gibt Herta Ogertschnig verschmitzt zum Besten. „Ich habe mir nicht vorgestellt, so alt zu werden. Erst wenn man es ist, glaubt man es auch“, schickte sie hinterher. Auf die Frage, ob sie einen kleinen Schluck auf ihren Geburtstag trinken möchte, lehnt sie dankend ab. „Ich bin noch voller Saft“,

sagt sie – und schiebt ihren entsprechend gefüllten Trinkbecher lächelnd zur Seite.

Der Humor ist ihr auch im hohen Alter geblieben. „Wir haben oft und viel gelacht“, erzählt sie aus ihrem Leben. Am häuslichen Angebot im ASB-Seniorenheim nimmt sie nach wie vor regen teil, ob beim gemeinsamen Singen und vielem mehr. Einzige Stütze ist ihr Rollator, aber sonst ist sie noch gut zu Fuß. „Ausflüge kann ich leider nicht mehr machen, da fehlt mir einfach die Kraft“, berichtet sie aus ihrem Alltag. Die Geschehnisse um sie herum nimmt sie mit. „Beim Zeitung lesen helfen wir ein bisschen“, ergänzt Alexandra Ziller, die in ihren Geschenkkorb ganz viel von dem gepackt hat, was die Jubilarin besonders mag – Fisch in allen Variationen. Vielleicht ist das eines ihrer Geheimnisse, so ein biblisches Alter erreicht zu haben. –rob-

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Erdbau-Haass

Betriebsjubilare bei der Bauunternehmung HAASS GmbH & Co. KG



Von links nach rechts: Otto Haass, Kurt Küstner, Wolfgang Zehender, Uwe Conz, Matthias Gebert und Inge Haass. (es fehlt: Michele Iannone)

Im Rahmen unseres Sommerfestes am 26. Juli 2013 konnten wir folgende Jubilare für langjährige Betriebszugehörigkeit ehren:

#### 35 Jahre bei der Firma Haass

Kurt Küstner, der am 5. Juni 1978 in die Firma HAASS eintrat, kann auf 35 Jahre zurückblicken. Eingestellt als Kraftfahrer, einsetzbar, wo immer es fehlt, war Herr Küstner vorbildlich am Aufbau der Firma beteiligt.

#### 30 Jahre bei der Firma Haass

Uwe Conz, seit 1. Juli 1983 als Dipl. Bauingenieur beschäftigt, blickt auf 30 Jahre, in denen sich aus der Firma Erdbau HAASS ein Bauunternehmen mit fast 60 Mitarbeitern entwickelte, zurück. An diesem Aufbau war Herr Uwe Conz, seit 2008 auch Geschäftsführer, maßgeblich beteiligt.

#### 20 Jahre bei der Firma Haass

Seit 13.4.1993 arbeitet Wolfgang Zehender als Maurermeister bei der Firma HAASS. Dank seiner Fähigkeiten war es möglich, den Bereich Hochbau im Unternehmen zu festigen und auszubauen.

#### 10 Jahre bei der Firma Haass

10 Jahre im Dienste, seit 24. März 2003, ist Herr Michele Iannone. Als Straßenbauer hat er ein vielfältiges Aufgabengebiet innerhalb seiner Kolonne.

Die Geschäftsleitung der Bauunternehmung HAASS bedankte sich mit Geschenken bei den Jubilaren für ihren Arbeitseinsatz und die langjährige Zusammenarbeit.

### Blutspendeaktion in Tripsdrill

Bei der 13. Blutspende-Aktion in Tripsdrill war die Spendebereitschaft der Menschen sehr hoch, wodurch das zweitbeste Ergebnis seit Bestehen dieser Kooperation erzielt werden konnte. 3.913 Spendewillige kamen vom 29. Juli bis 2. August vor den Haupteingang des Erlebnisparks, um das Deutsche Rote Kreuz mit ihrer Blutspende zu unterstützen. Einschließlich der diesjährigen Aktion konnten bisher insgesamt 34.243 Spender in Tripsdrill gezählt werden. Erfreulich war auch der erneut hohe Anteil an Erstspendern.

Im Vergleich zu normalen Blutspende-Terminen ist dieser bei den Aktionen in Tripsdrill mit 15,15 % fast doppelt so hoch. Nachdem zum Auftakt am Montag, 29. Juli, die Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder, Ex-Fußball-Profi Hansi Müller sowie die langjährigen Unterstützer Eberhard Gienger (MdB) und

Friedlinde-Gurr-Hirsch (MdL) mit gutem Beispiel voran gingen, konnten insgesamt 531 Erstspender animiert werden.

Betreiberfamilie Fischer dankte jedem Spender mit einem Tages-Pass für den Erlebnispark, der noch bis zum Ende der Saison eingelöst werden kann. Neben den prominenten Spendern zum Auftakt der DRK Blutspendewoche fanden sich dieses Jahr auch zahlreiche Biker in Tripsdrill ein, um die Aktion „Herzblut“ mit einer Blutspende zu unterstützen. Die Tages-Pässe werden dabei an Kinder gespendet, die es im Leben schwerer haben als andere.

## Spahlinger

**So schön!** So ein Wochenende, so wunderschön wie dieses ... das dürfte nie vergehen ... und doch gehört auch das diesjährige Weinfest auf dem Weingut Spahlinger bereits wieder der Vergangenheit an.



Foto: Ingbert Unterseher

Bei bestem Weinfestwetter, leckerem Essen, tollen Weinen und schönem Gesang, fanden sich auch in diesem Jahr zahlreiche Weinfreunde auf dem Weingut ein, um einige feucht-fröhliche gesellige Stunden zu verbringen.

Mit einem erfrischend-fruchtigen Spalino-Cocktail in der Hand ließen sich die hochsommerlichen Temperaturen im Garten, wie auch im Zelt, in vollen Zügen genießen.

Die heißen Zumba-Darbietungen der FITNESS-OASE heizten den Besuchern zusätzlich ein und verbreiteten mit ihren lateinamerikanischen Rhythmen das dazugehörige Urlaubs-Feeling.

Am Sonntagmorgen sorgte die evangelische Kirchengemeinde mit einem gut besuchten Gottesdienst für einen besinnlichen Start in einen weiteren wunderbaren Weinfest-Tag.

Der saftige Winzerbraten mit dem hausgemachtem Kartoffelsalat sowie alle weiteren Köstlichkeiten, wie nicht zuletzt die vielfältigen Kuchen- und Tortencreations der Turnerfrauen des TSV Güglingen, fanden auch in diesem Jahr zahlreiche rundum zufriedene Abnehmer.

Die Verantwortlichen danken an dieser Stelle allen Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Arbeitseinsatz dafür sorgten, dass kein Wunsch offen blieb sowie allen Besuchern, die mit ihrer Anwesenheit für ein rundum gelungenes Weinfest 2013 sorgten. Vielen Dank!

## „Güglingen kreativ“

**Verkaufsoffener Sonntag am 15. September**

Der Handels- und Gewerbeverein, die GIGA und die Stadt Güglingen veranstalten am Sonntag, 15. September 2013, von 11 bis 18 Uhr den nächsten verkaufsoffenen Sonntag in der Stadtmitte zwischen der Alten Stadtapotheke (jetzt Württembergische Versicherungen) und der Bäckerei Bürk und dem Deutschen Hof. Das Motto lautet „Güglingen kreativ“ – und dabei wird eine Ausstellung besonderer Art in die Tat umgesetzt. Selbst gefertigte Bilder, Collagen oder ähnliche Kunstwerke, die auf blauen und weißen Stoff gemalt oder gebastelt worden sind, werden im innerstädtischen Bereich in den Geschäften und großformatig als Kunstfahnen vorgestellt.

Von der Katharina-Kepler-Schule, der Realschule, allen fünf Kindergärten im Stadtgebiet, dem Familienzentrums und den Kindern der Ferienwoche wurde Bereitschaft signalisiert, diese Aktion zu unterstützen. Mittlerweile sind so 23 Fahnen (1,50 x 4 m) entstanden oder im Werden, die ganz bestimmt dazu beitragen, dass der Verkaufsoffene Sonntag am 15. September ein buntes Bild geben wird.

Wer zu diesem Thema mehr Informationen haben möchte, kann sich gerne mit Susanne Eichhorn im Fachgeschäft „Unikat“ (Tel. 12993) in Verbindung setzen.

Die Bürgerstiftung „Kunst in Güglingen“ ist in den verkaufsoffenen Sonntag eingebunden – zum einem mit der Vernissage zur Herbstausstellung im Rathaus, zum anderen mit der Präsentation städtischer Kunstschatze, die im Laufe der Ausstellungen seit dem Jahr 1989 von der Stadt angekauft worden sind. Ein Teil dieser Bilder und Skulpturen wird im ehemaligen Fachgeschäft „Pretty Women“ im Deutschen Hof zu sehen sein.

**Straßenmalerei und Mitmach-Aktionen**  
Straßenmalerei im Deutschen Hof (vor dem ehemaligen Bonus-Markt) und Kinder-Mitmach-Aktionen in der Marktstraße sind angesagt. Ein weiterer Schwerpunkt könnte sein, dass man von einer Künstlerin großformatige Schablonen bekommt, die auf Karton vorskizziert und von Kinder bemalt werden können.

Während des verkaufsoffenen Sonntages kommt auch musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Im Deutschen Hof wird von 14 bis 18 Uhr ein exzellenter Alleinunterhalter aufspielen. Dazu kommt die Trommlergruppe Bietigheim.

Die Bewirtung der Veranstaltung wird mit einzelnen Ständen in der Marktstraße erfolgen (zwischen Textilhaus Holzhäuer und Römermuseum, auf dem Marktplatz und teilweise im Deutschen Hof). Verschiedene Teilnehmer mit unterschiedlichen Angeboten haben zugesagt und werden das Angebot der Profi-Gastronomen im Deutschen Hof ergänzen. Für Kinder wird eine Hüpfburg bei der Volksbank aufgebaut, die von Vereinsmitarbeitern betreut wird.  
**Hobbykünstler gesucht**

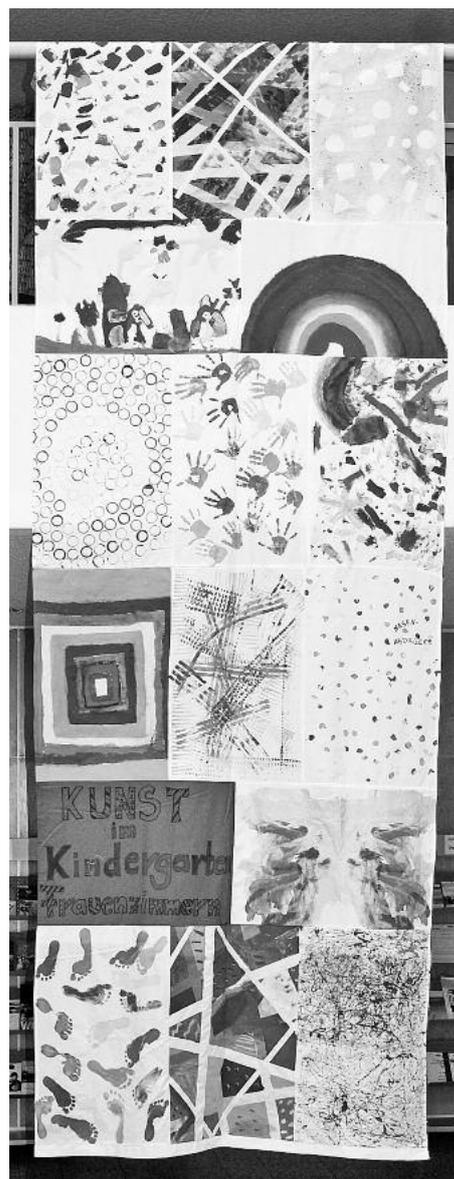
In diese Veranstaltung werden auch Hobby-Künstler eingebunden. Wer sich in seiner Freizeit mit Malerei und/oder ähnlichem kreativem Gestalten beschäftigt, ist herzlich dazu eingeladen, den verkaufsoffenen Sonntag mit „seiner“ Ausstellung zu bereichern.

**Möbel-Bastler erwünscht**

In der Innenstadt sollen auch Lounge-Möbel aufgestellt werden, die mit relativ einfachen Mitteln aus Holzpaletten und Kaltschaum-Matratzen herzustellen sind.

Wer sich dazu berufen fühlt, kann ebenso dabei sein. Auch hier gibt Susanne Eichhorn gerne Auskunft.

Genereller Ansprechpartner für alle Aktionen zum verkaufsoffenen Sonntag „Güglingen kreativ“ ist Roland Baumann im Rathaus (Tel. 07135/10824).



Der Kindergarten Frauenzimmern war schon aktiv und hat 16 Stoffteile zu einer Fahne vereint.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

**TSV GÜGLINGEN**

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



**Finalrunde beim Zabergäu-Pokal**

Seit Dienstag, 6. August, läuft das Zabergäu-Pokalturnier auf den Sportplätzen Weinsteige in Güglingen. Am Donnerstagabend (7.8.) stehen die letzten Gruppenspiele (ab 18.45 Uhr) auf dem Plan. Ab Freitag, 9. August, geht es in die Viertelfinals (Anpfiff um 18.15 Uhr) und am Samstag, 10. August, ab 12.30 Uhr in die Halbfinal-Begegnungen.

Die Platzierungsspiele sind auf 17 Uhr (Platz 3 und 4) angesetzt. Das Finale um den Zabergäupokal 2013 beginnt um 19 Uhr.

Die Gruppen- und Viertelfinalsple werden auf den beiden Plätzen im Sportgelände Weinsteige ausgetragen. Die Halbfinal- und Finalbegegnungen finden im Stadion „An der Weinsteige“ statt. Ein Hinweis an die Anlieger: Die Gruppenspiele beim Zabergäu-Pokaltunier enden dienstags bis freitags nach 21 Uhr. Der TSV als Veranstalter ist bemüht, Lärmbelästigungen für die umliegende Bevölkerung zu vermeiden. Sollte es dennoch zu laut sein, bitten wir um Nachricht unter der Rufnummer der Weinsteige 07135/6610 oder der Mobilrufnummer von Michael Lang 0171/2365786. Man bemüht sich, die Lautstärke entsprechend zu reduzieren.

**GSV Eibensbach 1882 e. V.**



### Abteilung Fußball

#### Vorbereitungsspiele

Im Rahmen der Saisonvorbereitung 2013/2014 sind für die nächsten Wochen folgende Vorbereitungsspiele angesetzt:

Samstag, 10. August, um 17:00 Uhr gegen den SV Gemmingen

Mittwoch, 14. August, um 19:30 Uhr gegen den TSV Meimsheim

### Sportschützenverein Güglingen



#### 24-Stunden-Shooting beim SSV Jugend-Freizeit machte großen Spaß

Junge Sportschützen aus den Schützenkreisen Heilbronn, Ludwigsburg, Vaihingen/Enz und Backnang waren am Wochenende in Güglingen zu Gast und bekamen vom Schützenbezirk Unterland eine abwechslungsreiche Freizeit geboten. 25 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 12 und 21 Jahren nutzten die Gelegenheit, beim 24-Stunden-Shooting nicht nur ihre Treffsicherheit mit dem Luftgewehr bzw. der Luftpistole zu steigern.



Jugendliche aus vier Schützenkreisen waren am Wochenende beim 24-Stunden-Shooting in Güglingen dabei und hatten nicht nur bei ihren Standard-Disziplinen ihren Spaß. (Foto: Baumann)

In Regie der stellvertretenden Bezirksjugendleiter Holger Bässler und Markus Untermann wurde zu dieser Schützen-Freizeit eingeladen. Natürlich hätte man sich über eine größere Beteiligung gefreut, doch da stand offenbar die Ferienplanung mancher Jugendlicher im Wege. Der Sportschützenverein Güglingen mit Oberschützenmeister Heinz Conz und seiner festleserfahrenen Crew stellte gerne das Schützenhaus auf dem Heuchelberg mit seinen Einrichtungen samt Zeltplatz zur Verfügung und wurde für sein Engagement mit einem 250-Euro-Scheck für die Jugendarbeit belohnt. Wie wichtig den Sportschützen diese Jugendfreizeit ist, zeigte sich zu Beginn der Veranstaltung. Zur Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Markus Xander und Vereins-Boss Heinz Conz waren Kreisoberschützenmeister Klaus Koch (KSV Heilbronn), Bernd Krämer (KSV Ludwigsburg) und Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange vom Württembergischen Schützen-Verband gekommen und freuten sich, dass diese Veranstaltung zum dritten Mal in Folge stattfinden konnte.



Natürlich war für die Mädchen und Jungen nicht „Dauerfeuer“ für 24 Stunden angesagt. Bei verschiedenen Geschicklichkeits- und Koordinationsspielen, beim Dart- und Billardspiel,

beim Nachwandern und nicht zuletzt im Zeltlager hatten die Kids allerhand Abwechslung und spaßiges Vergnügen.

Julian Mesmer war mit zwei weiteren Freunden vom SSV Affalterbach angereist. „Wir hatten gerade Zeit, da haben wir uns angemeldet“, erklärte er bei einer Wettkampfpause. Genereller Spaß am Schießsport mit Super-Konzentrationsübung und Ausgleich zum Alltag nennt der 14-jährige Gymnasiast seine Beweggründe, warum er sich für das Luftgewehr-Schießen entschieden hat.

Ganz ohne den Wettbewerbsgedanken ist die Freizeit aber dann doch nicht abgelaufen. Für die dreimaligen Schießeinlagen und den Geschicklichkeits-Wettbewerben gab es Punkte – und so konnten Florian Schick (SSV Wiernsheim), Joshua Bunke und Sven Seidler (beide SSV Güglingen) mit kleinen Pokalen geehrt werden. „Es war richtig toll, alle waren zufrieden und keiner hat gemeckert“, war das abschließende Fazit von Markus Untermann am Ende des 24-Stunden-Shootings. –rob-



### TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

### Abteilung Turnen

#### Sommer-Kurs Zumba!

Während den Sommerferien ist die Halle geschlossen. Daher findet wieder jeweils montags von 20.00 – 21.00 Uhr, das Sommer-Zumba während den Ferien unter freiem Himmel, auf dem Sportgelände des TSV, statt.

Infos und Anmeldung unter 0170/8086636 oder [zumba.pfaffenhofen@gmail.com](mailto:zumba.pfaffenhofen@gmail.com).

#### Sportabzeichen

Während den Sommerferien besteht die Möglichkeit das Sportabzeichen zu machen. Treffpunkt jeden Sonntag ab 10.30 Uhr am Sportplatz.



### Reitverein Güglingen e. V.

#### Reiterferien im Reitstall Schlichting

für Kinder (auch Reitanfänger), jeweils von 8 – 17 Uhr inkl. Frühstück, Mittagessen etc.

Auf dem Programm steht: Viel Pferd, also z. B. Umgang mit den Pferden, Putzen, Reiten (je nach Kenntnisstand Longe), Voltigieren, Reiter-spielen u. v. m. unter Anleitung einer fachkundigen Reitlehrerin. Darüberhinaus kommen auch das Toben in der Reithalle, und Spiele auf dem Reiterhof nicht zu kurz.

Die 5-Tage-Freizeiten können vom 19.8. – 23.8. (7 – 12 Jahre) und 27.8. – 31.8. (7 – 15 Jahre) gebucht werden. Kosten 200 Euro. Weitere Infos unter 07135/961163.

Unsere Pferde und Ponies freuen sich sehr auf euch.

### Kraftwerk e. V.



#### Sommerpause in den Schulferien vom 22.7. bis 6.9.

Wie in der Artikelüberschrift genannt, haben wir in den Sommerferien geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Ab dem 9. September sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten da:  
Montag/Mittwoch/Freitag von 15 – 18 Uhr.  
Spaß an sozialer Kinder- und Jugendarbeit?  
Einfach reinschauen und selbst informieren.  
In der warmen Jahreszeit auch mit leckerem Eiskaffee.  
Sowieso unsere schicke Secondhand-Boutique, Tischkicker, Billard etc.  
Die Vorsitzende: Rita Oesterle  
Rund um die Uhr sind wir unter [www.kraftwerk-gueglingen.de](http://www.kraftwerk-gueglingen.de) zu finden !

## Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

### Jungtierschau

Am Samstag, 10.08.2013, ab 16 Uhr und Sonntag, 11.08.13, ab 10 Uhr findet unsere Jungtierschau im Kleintierzüchterheim in Güglingen statt. Zur Schau stehen 150 Jungtiere. Für die Kinder hat unsere Jugendgruppe wieder tolle Spiele vorbereitet. Zudem baut unsere Glücksfee wieder eine abwechslungsreiche Tombola auf. Unser Küchenteam empfiehlt am Samstag hausgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat und am Sonntag Schweinebraten mit Serviettenknödel. Natürlich auch unsere leckeren Gigerle sowie Kaffee und Kuchen. Ein Besuch lohnt sich immer, die Kleintierzüchter des Z295 Güglingen freuen sich auf Ihren Besuch.

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Jungtierschau

Gute Qualität bei den ausgestellten Tieren, ein volles Sängerkloster und schönes Wetter waren die herausragenden Merkmale der diesjährigen Jungtierschau in Weiler beim Kleintierzüchterverein. Vorstand Andreas Oehler lobte dann auch bei der Pokalvergabe die große Anzahl von 140 Tieren und vor allem den Erfolg der Jugend. Folgende Preisträger wurden durch die Preisrichter ermittelt:



Bester 1,0 Kaninchen Roter Neuseeländer – Jennifer Häring  
Beste 0,1 Kaninchen Farbenzweig schwarz – Nathalie Luippold  
Bestes Tier Jugend Kaninchen Deilenaar – Lukas Häring  
Bester 1,0 Geflügel Zwerg-Friesenhühner gelbweißgeflockt – Steffen Mehl  
Beste 0,1 Geflügel Zwerg-Australorps schwarz – Eugen Roller  
Bestes Tier Jugend Geflügel Zwerg-New Hampshire goldbraun – Klara Haass  
Bestes Tier Wassergeflügel Zwergenten weiß – Joachim Mehl

Andreas Oehler bedankte sich bei den vielen Helfern in Küche, an der Theke, im Ausstellungsraum und bei der Bedienung sowie beim Liederkranz und der Gemeinde Pfaffenhofen, ohne die eine solche Ausstellung nicht möglich wäre. Ein großer Dank gebührt natürlich auch dem Publikum, das für den wirtschaftlichen Erfolg sorgte.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



### Blutspendeaktion Tripsdrill

Vom Montag, 29.07.2013, bis einschließlich Freitag, 02.08.2013, fand vor dem Eingang des Erlebnisparks Tripsdrill wieder die traditionelle Blutspendeaktion statt. Erfreulicherweise erschienen auch in diesem Jahr zum Start der Blutspendeaktionswoche in Tripsdrill prominente Gäste aus Sport und Politik, wie unsere Bundesfamilienministerin und Schirmherrin Kristina Schröder, der ehemaliger Fußball- und Nationalspieler Hansi Müller sowie Eberhard Gienger (MdB). Insgesamt erschienen 3913 Spendewillige. Aus verschiedenen Gründen konnten nicht alle Personen an der Blutspende teilnehmen. Doch das Ergebnis von 3505 Blutkonserven konnte sich sehen lassen. Dies ist das zweitbeste Ergebnis, seit Bestehen der Blutspendeaktion am Erlebnispark Tripsdrill im Jahre 2001. Der DRK Ortsverein Brackenheim war sowohl am Montag, dem 29.07., also auch am Mittwoch, dem 31.07.2013 mit Helfern bei der Blutspendeaktion vertreten. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Spendern und Helfern, ganz besonders bei unseren externen Helfern sowie beim TSV Cleeborn, für die erfolgreiche Aktion bedanken und freuen uns schon auf die Blutspendeaktion in Tripsdrill im nächsten Jahr. Unsere nächste Blutspende in Brackenheim findet am Dienstag, dem 27.08.2013 im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim ab 14:30 Uhr statt. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Auftritt

Am Freitag, 09.08.2013, spielen wir zur Eröffnung des Weizenbierfestes in Ochsenburg. Wir treffen uns um 18.30 Uhr auf dem Festplatz.

### Musikfest

Wir möchten die Bevölkerung aus nah und fern zu unserem Musikfest am 07. + 08.09.2013 auf dem Gelände vor dem Musikerheim einladen. Mit Musik, gutem Essen und köstlichen Getränken wollen wir Sie 2 Tage verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Rheuma-Liga Eppingen/Kirchardt

### Wandertag

Der diesjährige geführte Wandertag findet am Sa., 10.8., am Weidenlehrpfad in Kleingartach statt mit Besuch der Flechtwerkstatt von Ursula Weissert-Hartmann mit Möglichkeit zum Erwerb von Dekoartikeln für Haus und Garten. Anschließend gegen 17.30 Uhr Essen mit Menüwahl im TSV Sportheim bei Frau Schickner. Beginn ist um 15.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz TSV Sportheim in Kleingartach. Anmeldungen bis 8.8. bei Tania Wildersinn, Tel. 07262/610295.

## AWO

### Letzte freie Plätze für Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien!

Für kurzentschlossene junge Leute bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. letzte freie Plätze für Jugendfreizeiten in den Sommerferien an:

Für 12- bis 14-Jährige gibt es noch Plätze für das Zeltlager „Camp Lenste“, direkt am feinsandigen Ostseestrand. Dabei stehen vom 16. bis 27.08. jede Menge Spiel, Spaß und Sport auf dem Programm.

13- bis 15-Jährige haben die Möglichkeit, bei einer Sprachreise nach England, vom 23.08. bis 07.09., mit viel Spaß ihre Englischkenntnisse fürs neue Schuljahr spielend zu verbessern. Neben lockerem Sprachunterricht stehen viele Ausflüge auf dem Programm.

Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren können noch vom 14. bis 26.08. mit in die Toskana verreisen. Der schon mehrmals für seine exzellente Wasserqualität ausgezeichnete Sandstrand ist nur wenige Schritte vom Zeltcamp entfernt. Wer Surfen lernen möchte oder seine Kenntnisse darin verbessern und zwischen 16 und 19 Jahren jung ist, kann sich für das Watersportscamp Heiligenhafen, vom 16. bis 27.08., anmelden. Die Unterkunft liegt direkt am langen Ostseestrand.

Für 16- bis 25-Jährige findet vom 14. bis 23.08. mit gleichaltrigen Teilnehmer/-innen aus Frankreich und Georgien das „Workcamp Altensteig“ im Schwarzwald statt. Bei der interkulturellen Begegnung werden unter professioneller Anleitung landschaftsarchitektonische Kleinprojekte durchgeführt. Daneben werden neben viel Spaß gemeinsame Ausflüge in die Region unternommen.

Alle Freizeiten werden von ausgebildeten Teams geleitet. Diese haben sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet, um mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung für eine tolle Ferienzeit zu sorgen.

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch. Anmelden kann man sich online unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) oder per Telefon unter (0711) 522841.

## DJO –

### Deutsche Jugend in Europa

#### Für Kurzentschlossene Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO – Deutsche Jugend in Europa – bietet vom 19. bis 26. August 2013 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 13 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138 Handy 0172/6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: zentrale@djobw.de www.djobw.de.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Mittwoch, dem 14. August 2013, von 15:30 bis 16:30 Uhr im Rathaus in Schwaigern, Marktstraße 2, im Sitzungssaal an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

### Sommerwanderung

#### Warum in die Ferne schweifen ...

... mit der CDU auf Ausflug in die Heimat rund um Eppingen

Einladung zur Rundwanderung mit dem bewährten Wanderführer Emil Hampp vom Schwäbischen Albverein. In diesem Jahr werden wir eine Rundwanderung von Kleingartach aus machen, die uns nach Mühlbach zum Kraichgauer Arche Hof führt. Dort werden wir eine Rast einlegen und den Arche Hof besichtigen. Bitte nehmen Sie dafür ein Rucksackvesper mit! Zurück geht's dann wieder nach Kleingartach, wo wir in der Höhengaststätte Leinburg über den malerischen Rebhängen der traditionellen Weinbaugemeinde noch gemütlich einkehren werden.

Bei dieser schönen Wanderung können Sie ganz ungezwungen mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.

Termin: Samstag, 17. August 2013; Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz der Höhengaststätte

### Leinburg bei Eppingen-Kleingartach

#### „Sommerwochen der CDU“ – Fahrradtour mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und dem Radlertreff Eppingen

Der Radlertreff Eppingen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Fahrradtour durch den schönen Kraichgau.

Als Abschluss ist zur Stärkung noch eine Einkehr in Eppingen geplant.

Für alle Teilnehmer halten wir die neue Radkarte „Eppingen und Umgebung“ bereit.

Über Ihre Teilnahme sowie eine lebhafte Diskussion und angeregte Gespräche auf dem Fahrrad und im Gasthaus freut sich die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Mittwoch, 14. August 2013

Treffpunkt: 17:00 Uhr, an der Stadtbahnhaltestelle West in Eppingen, Tullastraße 2 - 8

#### Wahlkampfauftakt mit Heiner Geißler

Am Sonntag, 11. August 2013, um 11 Uhr startet die CDU im Bundestagswahlkreis Neckar-Zaber im Saal der Gaststätte „Zum Bahnhof“, Bahnhofstraße 34 in 74360 Ilfeld mit einem Weißwurstfrühschoppen in die heiße Phase des Wahlkampfes. Dem CDU Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger ist es gelungen, dafür einen Mann klarer Worte und einen der profiliertesten Köpfe der CDU zu gewinnen. Dr. Heiner Geißler war Landes- und Bundesminister sowie CDU Generalsekretär. Er bezog auch in den vergangenen Jahren zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen klar Stellung und war als Generalsekretär der CDU ein Vordenker der Partei. Nach einer Einführung durch Eberhard Gienger wird Heiner Geißler eine Rede halten, bevor es Gelegenheit zur Aussprache gibt. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist gesorgt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Schnell mal nach Berlin

Wer in der Urlaubszeit anlässlich des 150-jäh-

rigen Jubiläums der Gründung der SPD nach Berlin will, kann einiges erleben.

Die SPD feiert dort als Höhepunkt ihres Jubiläumsjahres ein tolles Festival, bei dem auf vier großen Bühnen am Brandenburger Tor die Musik abgeht mit vielen bekannten Stars der Musikszene wie Nena, Fools Garden, Die Prinzen, Roland Kaiser oder Julia Neigel, um nur einige zu nennen.

Unter [www.spd-reiseservice.de](http://www.spd-reiseservice.de) gibt es ausführliche Reise- und Leistungsbeschreibungen und Anmeldeformulare.

Der „i.punkt Landtag“ kann im Abgeordnetenbüro von Ingo Rust (Tel. 07062/267878) angefordert oder unter [www.ingo-rust.de](http://www.ingo-rust.de) nachgelesen oder abonniert werden.

Thorsten Majer war in Pfaffenhofen, um seine Wählerinnen und Wähler kennenzulernen. Bei Grillwurst und kühlen Getränken wurden viele interessante Gespräche geführt.

Wenn man ihm schreiben will oder Fragen hat, ruft man hier an: 07142/771493 oder per E-Mail [tm@thorstenmajer.de](mailto:tm@thorstenmajer.de).



## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



### Vorankündigung Veranstaltung mit Katrin Göring-Eckhardt

Am Donnerstag, 22. August, kommt die Spitzenkandidaten von Bündnis90/DIE GRÜNEN, Katrin Göring-Eckardt nach Heilbronn. Die Veranstaltung mit Ulrich Schneider MdB und Andreas Roll, Bundestagskandidat im Wahlkreis Neckar-Zaber, findet von 12.00 – 14.00 Uhr auf dem Kiliansplatz statt.